

Rhätische Bahn Welterbe und Via Albula/Bernina



Familie mit Panoramazug in Preda

Credit: Rhätische Bahn AG

Fotograf: Christof Sonderegger



UNESCO Stele am Bahnerlebnisweg Via Albula

Credit: Rhätische Bahn AG

Fotograf: Mattias Nutt



UNESCO Stele am Bahnerlebnisweg Via Albula

Credit: Rhätische Bahn AG

Fotograf: Mattias Nutt

Utl.: Die Kandidatur Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina führte 2008 in die UNESCO Welterbeliste. Ganz im Sinne des Vereins wurde der Weitwanderweg Via Albula/Bernina lanciert. =

Wien/Chur (OTS) - Die am 7. Juli 2008 in die UNESCO Welterbliste aufgenommene Bahnlinie Albula/Bernina der Rhätischen Bahn (RhB) besticht durch ihre grandiose Linienführung, durch einzigartige bautechnische Kunstwerke, durch die wechselnde Naturlandschaft sowie durch die gegensätzlichen Kultur- und Sprachräume entlang der Strecke. Erklärtes Ziel der Rhätischen Bahn ist, diese Attribute zu pflegen und der einheimischen Bevölkerung und den Gästen erlebbar zu

machen.

Zwtl.: Via Albula/Bernina...

Als erstes Angebot hat die Rhätische Bahn unmittelbar nach der Aufnahme der Albula/Berninalinie in die UNESCO Welterbeliste den UNESCO Welterbepass lanciert. Dieser beliebte und bereits oft verlangte Fahrausweis ermöglicht innerhalb von vier Tagen zwei Tage freie Fahrt auf allen Zügen zwischen Thusis und Tirano (ohne Expresszüge).

Als einen der besten Wege, die Welterbestrecke zu erkunden lancierte der Verein UNESCO Welterbe RhB in Kooperation mit den Gemeinden und Tourismusorganisationen einen Wanderweg entlang der Strecke. Der mit der SchweizMobil Routennummer 33 aufgeführte Weitwanderweg Albula/Bernina eignet sich vorzüglich für die Bewunderung des Gesamtkunstwerks: der Wanderweg verläuft nahe der Albula- und Berninalinie und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf die über 100 Jahre alte Bahnlinie in alpiner Landschaft. Unter dem Motto «nur wo du zu Fuss warst, warst du wirklich», lernt der wandernde Natur- und Eisenbahnfreund die einzigartige Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn sowie die außergewöhnliche Kulturlandschaft kennen. Die Alpentransversale führt in zehn Etappen (6 Etappen Thusis - St. Moritz und 4 Etappen St. Moritz - Tirano) durch vielfältige Landschaften und Klimazonen sowie durch unterschiedliche Kulturräume. Die einzelnen Etappen können dem individuellen Interesse und Kondition der Wanderer angepasst werden - die immer in der Nähe verlaufende Rhätische Bahn bietet immer die Option, jederzeit in den komfortablen Bahnwagen umsteigen zu können. Es können jedoch auch Mehrtagesangebote mit Hotelübernachtungen individuell zusammengestellt und gebucht werden. Infos unter [www.swisstrails.ch] (<http://www.swisstrails.ch>)

Zwtl.: ...mit Wanderführer

Zum neuen Wanderweg erscheint rechtzeitig ein informativer Wanderführer. Der Autor und Wanderleiter Stefan Barandun versteht es vorzüglich, den Wanderer mit spannenden, interessanten Informationen zu begleiten. Der Wanderführer ist im Railshop der RhB erhältlich.

Weitere Informationen: [www.rhb.ch] (<http://www.rhb.ch>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schweiz Tourismus

Urs Weber

Market Manager Österreich Ungarn

+43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com

<http://www.MySwitzerland.com>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3843/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2019-07-23/11:00

231100 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190723_OTS0065